Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic

grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 79 (2017)

Heft: 5: Kinderrechte

Rubrik: Aus dem SBGR

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorstandstagung des SBGR

In diesem Jahr war meine Heimatgemeinde Landquart Gastgeber der Herbsttagung des SBGR-Vorstandes. Bei wunderschönem Wetter durfte ich meine Vorstandskollegen/-innen in Igis begrüssen. Nach einer kurzen Autofahrt wanderten wir durch den Wald zu unserer Skihütte Birkholz.

VON CORNELIA CABIALLAVETTA, VIZE-PRÄSIDENTIN SBGR



Das prächtige Wetter veranlasste uns, die Sitzung ins Freie zu verlegen. Zuerst genossen wir die traumhafte Aussicht auf die drei Dörfer unserer Gemeinde, Mastrils, Igis und Landquart mit dem dazugehörenden Bergpanorama.

Dann hiess es dann aber doch «ran an die Arbeit». Unsere Traktandenliste war nicht sehr lang und so hatten wir einfach auch einmal Zeit, diverse Themen intensiver zu diskutieren. Wie können wir die Gemeinden beim Aufbau der Infrastruktur für das neue Fach «Medien und Informatik» unterstützen und wie sieht unser Weiterbildungsangebot im kommenden lahr aus?

Auch stellte sich die Frage, was kann auf Behördenebene zum Hauptthema dieses Schulblatts «Kinderrechte» beigetragen werden. Seit Beginn des Schuljahres 2016/17 fordert die Schule Landquart bei Neueinstellungen von Lehrpersonen aus dem Schweizerischen Strafregister den Privatauszug und den Sonderprivatauszug ein. Im Sonderprivatauszug ist vermerkt: Kein Tätigkeitsverbot und kein Kontakt- und Rayonverbot zum Schutz von Minderjährigen oder besonders schutzbedürftigen Personen eingetragen. Die Schulkommission Landquart vertritt die Meinung, dass unsere Schüler, Schülerinnen und Kindergartenkinder ein Recht auf Unversehrtheit

haben. Der Auszug ist eine Unterstützung, dies zu gewährleisten. Wir waren eine der ersten Gemeinden in Graubünden, die den Auszug einforderte.

Die anfängliche Skepsis, dass Lehrpersonen dies als Misstrauensvotum sehen könnten, hat sich in keiner Weise bestätigt. Es wird als das angesehen, was es ist: ein Schutz für unsere Kinder. Es wäre wünschenswert, wenn möglichst viele Schulgemeinden den Sonderprivatauszug als Anstellungsbedingung einführen würden.

Nach einem regen Austausch schloss unser Verbandspräsident Peter Reiser die Sitzung und wir gingen zurück ins Tal. Im speziellen Ambiente des «Höfli» in Igis genossen wir ein feines Nachtessen. Wir freuen uns bereits heute, im kommenden Herbst die Gemeinde eines anderen Vorstandsmitglieds besuchen zu dürfen.

